



ANMELDUNG

www.azk.de



Januar–Dezember 2014

BITTE SENDEN SIE DAS BILDUNGSPROGRAMM AUCH AN: >

ICH HABE FOLGENDE ANREGUNGEN: >

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Bildungsprogramm

Europa gewinnt!



Stiftung Christlich-Soziale Politik e.V. (CSP)
Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter (AZK)
Johannes-Albers-Allee 3
53639 Königswinter

Flexibel, einfach und rentabel Lebensphasen sichern

R+V-Lebensarbeitszeitkonto (LAZ) mit Garantie

 Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

R+V

- ▶ Vorruhestandslösungen planen/
finanzieren
- ▶ Individuelle Freistellungsphasen
ermöglichen
- ▶ Arbeits- und Betriebszeiten
entkoppeln

Garantie der
eingezahlten
Beiträge



www.ruv.de

ANMELDUNG FÜR SEMINARE

Mit den AZK-Teilnahmebedingungen erkläre ich mich einverstanden und melde mich hiermit für folgendes Seminar verbindlich an:

Seminar-Nr.:

Termin:

Thema:

Name:

Vorname:

Tätig als:

Geburtsdatum:

Straße:

PLZ/Wohnort:

Tel.:

Fax:

E-Mail:

Bundesland:

Ich arbeite in NRW

Zimmerwunsch: EZ DZ ohne Übernachtung

(Aufpreis für EZ: 16 EUR pro Nacht)

Ja, ich beteilige mich am Lastschriftverfahren

Bank: BLZ:

Konto-Nr.:

Datum, Unterschrift

1) Ich möchte dazu Bildungsurlaub beantragen und benötige eine Anmeldebestätigung Ja

Bundesland:

Ja/Sonderurlaub öffentl. Dienst

2) Ich interessiere mich für folgende Seminare und bitte um Zusendung der Einzelprogramme:

Seminar-Nr.:

Termin:

Thema:

(Bitte in Blockschrift oder mit Schreibmaschine ausfüllen)

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Europa ist für uns so selbstverständlich geworden: Problemlos reisen wir von Köln nach Lissabon oder von Saarbrücken nach Paris. In vielen EU-Ländern zahlen wir bequem mit dem EURO. Dass früher innerhalb Europas Zölle entrichtet wurden, haben wir beinahe vergessen. Über den einst fast unüberwindlichen „Eisernen Vorhang“ erfahren heute Grundschüler nur etwas aus Geschichtsbüchern und Erzählungen ihrer Eltern und Großeltern. Kaum vorstellbar für die jüngere Generation, dass sich einst Deutsche und Franzosen in drei Kriegen erbittert bekämpften.

Trotz Schuldenkrise, schwächelndem EURO und teilweiser übertriebener Brüsseler Bürokratie, die Europäische Idee ist eine Erfolgsgeschichte. Deutscher und europäischer Zeitgeschichte widmet die Stiftung CSP im Jahr 2014 spannende Seminare.

Die bevorstehenden Europa-Wahlen in 2014 sind eins von vielen europäischen Themen in diesem Bildungsjahr: Der soziale Dialog in der EU und den Anrainerstaaten, der Industrie- und Technologiestandort Europa, Migranten in Europa und die Vielfalt von Religionen und Kultur auf unserem Kontinent. Frieden und Freiheit, in Deutschland ein Höchstmaß an sozialer Sicherheit garantiert auch die Europäische Union.

Grund genug für uns als christlich-soziale Stiftung für Europa zu werben und über europäische Politik aus erster Hand zu informieren.

Zu diesem europäischen Jahr laden wir herzlich nach Königswinter ein, nur zwei Stunden von der europäischen Hauptstadt Brüssel entfernt.

Willkommen in Königswinter!

Mit kollegialen Grüßen



*(Werner Schreiber, Minister a. D.)
Vorsitzender der Stiftung CSP*



*(Karsten Matthis)
Geschäftsführer*

P.S.: Aktuelle Seminare und Tagesveranstaltungen finden Sie auf unserer informativen Homepage www.azk.de



Der besseren Lesbarkeit halber wird in diesem Programmheft mehrheitlich die männliche Form z. B. Teilnehmer verwendet.



UNSERE BILDUNGSANGEBOTE 2014 ↘

Die Stiftung Christlich-Soziale Politik e. V. (CSP) fühlt sich traditionell der Breitenbildung verpflichtet. Wir wenden uns mit unseren Programmen an sozial Engagierte in Verbänden, Gewerkschaften, lokalen Initiativen und Vereinen bspw. im Kontext der Kirchen. Alle Generationen, Neu- und Altbürger, Behinderte und Menschen ohne Handicap sind uns willkommen.

Unsere Seminare stehen natürlich auch Einzelpersonen offen, die sich orientieren und sich gesellschaftspolitisch engagieren wollen. Die Veranstaltungen sind auf die Bedürfnisse der Teilnehmer abgestimmt, denn die Seminare bestehen nicht nur allein aus Vorträgen, sondern beziehen die Seminargäste aktiv ein. Neben Arbeitsgruppen, Planspielen und Podiumsdiskussionen runden Exkursionen zu politischen Institutionen, Betrieben und Museen die Programme ab. Unsere externen Referenten sind sorgfältig ausgewählt und arbeiten praxisnah.



AUF EINEN BLICK ... ↘

Unsere Themen 2014 bei der Stiftung Christlich-Soziale Politik e.V. in unserm Bildungs- und Tagungshaus, dem Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter (AZK) am Rhein im Überblick:

- Europa S. 7, 9, 11, 14, 15, 16
- Internationale Politik S. 10, 11, 12, 13, 14, 15
- Soziale Gerechtigkeit S. 6, 7, 8, 10, 11, 12, 13
- Mitbestimmung und Teilhabe..... S. 19
- Energiewende und Bewahrung der Schöpfung S. 6, 8, 14
- Extremismus erkennen und begegnen S. 11
- Jugend S. 6, 19
- Zeitgeschichte S. 5, 9, 12, 14, 15, 16
- Kompetenzen S. 6, 8, 10, 12
- Frauen S. 7, 8, 10, 13
- Senioren S. 8, 10, 11, 14, 15



Fordern Sie bitte unsere speziellen Seminarprogramme für Kinder und Jugendliche sowie Betriebs- und Personalräte 2014 an.

**DIE STIFTUNG CSP IST MOBIL ...** ↘

Königswinter, unser Standort seit über 27 Jahren, ist landschaftlich schön und traditionsreich zugleich. Die christlich-soziale Arbeitnehmerbildung war am Rhein im Adam-Stegerwald-Haus schon in der Republik von Weimar zu Hause. Seit 1986 mit der Einweihung des Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter (AZK) finden Seminare, Fachtagungen und Gespräche in der Johannes-Albes-Allee 3 statt.

Über unseren Standort hinaus bieten wir im Jahr 2014 wieder Seminare in Erfurt und Weimar an. Unser Programm in Thüringen möchten wir noch weiter ausbauen. Wir laden Sie zu neuen Angeboten in Baden-Württemberg ein.

Aktuelle Informationen zu diesen externen Seminaren außerhalb Königswinters erhalten Sie auf unserer Internetseite www.azk.de:

→ Weimar – eine Stadt erzählt Geschichte

Zeithistorisches Seminar

Tagungsort: Weimar

07.–11.04.2014 Kurs-Nr. 7.932

→ Schild und Schwert der Partei: Die Stasi in der DDR

Tagungsort: Erfurt

28.–30.04.2014 Kurs-Nr. 7.107

→ Staat und Kultur in der DDR

Tagungsort: Weimar

30.06.–02.07.2014 Kurs-Nr. 7.933



→ **Mittäterschaft und Widerstand im Nationalsozialismus**

Tagungsort: Erfurt

14.–16.07.2014 Kurs-Nr. 7.114

→ **Der vermeidbare Krieg? Das Schicksalsjahr 1914**

Eine Analyse des 1. Weltkrieges

Tagungsort: Weimar

26.–28.09.2014 Kurs-Nr. 7.934



Haben Sie zu genannten externen Seminaren Fragen, wenden Sie sich bitte an Frau Regina Ochs (Tel.: 0 22 23/73 119).

DATUM	TITEL	KURS-NR.
JANUAR 2014 ↘		
11.01.	Energiepolitik der Zukunft „Politik am Mittag“ – Neujahrsempfang mit Günther Oettinger, Kommissar für Energie, Europäische Kommission, Brüssel	6.004
20.–22.01.	Öffentlichkeitsarbeit kompakt Teil I für Einsteiger	6.937
29.–31.01.	Praktische Rhetorik für Kommunalpolitiker/-innen	6.936
FEBRUAR 2014 ↘		
04.02.	Hilfe zur Selbsthilfe vor Ort – Lotse/Lotsin für Menschen mit Behinderung <i>In Kooperation mit dem Zentrum für Selbstbestimmtes Leben Köln e.V</i>	6.141 II
06.02.	Aktuelle Situation auf dem bundesdeutschen Arbeitsmarkt Zwischen Langzeitarbeitslosigkeit und Facharbeitermangel? „Politik am Mittag“ – Gespräch mit Raimund Becker, Vorstand Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg	6.001
07.–09.02.	Aufstieg durch Bildung im vereinten Europa Chancen für junge Menschen	6.924
10.–12.02.	Islam und Demokratie – muslimische Jugendkultur in Deutschland	6.102

DATUM	TITEL	KURS-NR.
13.14.02.	Den demografischen Wandel auf kommunaler Ebene gestalten	6.101
17./18.02.	Fachseminar für Personaler in Industrie und Wirtschaft	6.499
21.–22.02.	Hilfe zur Selbsthilfe vor Ort – Lotse/Lotsin für Menschen mit Behinderung <i>In Kooperation mit dem Zentrum für Selbstbestimmtes Leben Köln e.V.</i>	6.141 III
MÄRZ 2014 ↘		
10.–12.03.	Frauen in Familie und Gesellschaft im Wandel der Zeit <i>In Kooperation mit dem DHB – Netzwerk Haushalt e.V.</i>	6.050
10.–14.03.	„Bankenmacht“ – Europäische und deutsche Banken Finanzpolitisches Seminar	6.925
17.–21.03.	Gesund und lecker oder schnell und billig? Die Zukunft der Ernährung – Seminar zur Verbraucherpolitik <i>In Kooperation mit der Transbit</i>	6.104
21.03.	Die Zukunft des Sozialstaates – Herausforderungen und Chancen „Politik am Mittag“ – Gespräch mit Andreas Storm, Minister für Soziales, Gesundheit, Frauen, und Familie, Saarbrücken	6.002

DATUM	TITEL	KURS-NR.
22./23.03.	Wasser: Gut zum Leben Umweltpolitisches Seminar	6.923
25.–27.03.	Pflegenotstand in Deutschland? Die Herausforderung Pflege für unsere Gesellschaft: Antworten aus Politik und Zivilgesellschaft	6.103
28.–29.03. & 16.05.	Einsteigen, aufsteigen, durchstarten Orientierungskurs in drei Bausteinen für den beruflichen Wiedereinstieg <i>In Kooperation mit der Gleichstellungs- beauftragten der Stadt Königswinter</i>	6.051
31.03–02.04.	Die UN-Behindertenrechtskonvention und ihre Bedeutung für die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Behinderung	6.130
APRIL 2014 ↘		
02.–04.04.	Industriestandort Deutschland – Made in Germany Wirtschaftspolitisches Seminar	6.926
07.–09.04.	Altersarmut und Ausgrenzung in Deutschland Strategien zur Vermeidung und Überwindung	6.106
07.–09.04.	Integration und interkulturelle Zusammenarbeit in der kommunalen seniorenpolitischen Arbeit <i>In Kooperation mit dem Seniorenbeirat Soest e.V.</i>	6.113



DATUM	TITEL	KURS-NR.
07.–11.04.	Zuwanderungsland Deutschland Integration und interkulturelle Kompetenz in der Zuwanderungsgesellschaft <i>In Kooperation mit der Transit</i>	6.105
07.–11.04.	Weimar – eine Stadt erzählt Tagungsort: Jakob-Kaiser-Haus, Weimar	7.932
28.04.	Die Europäische Union als internationaler Akteur. Modelle europapolitischer Sicherheitspolitik „Politik am Mittag“ – Buchpräsentation mit Dr. phil. Bert Riehle, Konrad-Adenauer-Stiftung, Archiv für Christlich-demokratische Politik, St. Augustin	6.003
28.–30.04.	Schild und Schwert der Partei: Die Stasi in der DDR Seminar in Erfurt	7.107
MAI 2014 ↘		
02.–04.05.	Stadtentwicklung 2050 Wie und in welchen Städten wir künftig leben wollen	6.921
05.–09.05.	Die Zukunft der Industrie in Deutschland und Europa Wirtschaftspolitische Perspektiven	6.920

DATUM	TITEL	KURS-NR.
09.05.	Hilfe zur Selbsthilfe vor Ort – Lotse/Lotsin für Menschen mit Behinderung Vertiefungstag <i>In Kooperation mit dem Zentrum für Selbstbestimmtes Leben Köln e.V.</i>	6.142
12.–14.05.	Älter werden als Frau in unserer Gesellschaft Sozialpolitisches Seminar	6.052
14.–16. 05.	Senioren im Web 2.0 Welche Chancen bietet das Internet der älteren Generation?	6.108
16.–18.05.	Revolution! Und dann? Über die Entwicklung im Nahen Osten <i>Das Seminar findet in Kooperation mit der Evangelischen Studierendengemeinde Köln/Bonn (STUBE) statt.</i>	6.650
21.–23.05.	Wie wollen wir in Zukunft wohnen? Neue Wohnformen – Mehrgenerationenwohnen – Nachbarschaft	6.109
23.05.	Hilfe zur Selbsthilfe vor Ort – Lotse/Lotsin für Menschen mit Behinderung <i>In Kooperation mit dem Zentrum für Selbstbestimmtes Leben Köln e.V.</i>	6.141 IV
27.05.	Was ist ein gutes Leben? „Politik am Mittag“ – Gespräch mit Dr. Matthias Zimmer MdB, Stellv. Vorsitz in der Enquete-Kommis- sion „Wachstum, Wohlstand und Lebensqualität“ im Deutschen Bundestag, Berlin	6.008



DATUM	TITEL	KURS-NR.
JUNI 2014 ↘		
02.–04.06.	Der Sozial- und Wohlfahrtsstaat im Zeitalter europäischer Sozialpolitik	6.110
05.06.	Bilder des Alterns in Deutschland – eine politische und soziologische Betrachtung „Politik am Mittag“ – Gespräch mit Prof. Dr. Georg Rudinger, Geschäftsführender Gesellschafter der uzbonn GmbH, Gesellschaft für empirische Sozialforschung und Evaluation.	6.007
10.–13.06.	Europäische Debattenkultur – Europapolitik und Rhetorik Exkursionstag in Brüssel	6.922
11.–13.06.	Die gesetzliche Pflege- und Krankenversicherung Welche Rechte haben Menschen mit Behinderung?	6.131
18.06.	Postagenda 2015 – Neue Ziele in globaler Verantwortung Entwicklungspolitische Fachtagung	6.935
23.–27.06.	Extremismus erkennen und begegnen: Linksextremismus, Rechtsextremismus und religiöser Fundamentalismus in Deutschland <i>In Kooperation mit der Transbit</i>	6.111
23.–26.06.	Wie reformbedürftig ist die Europäische Union? Europapolitisches Seminar	6.927



DATUM	TITEL	KURS-NR.
30.06.–02.07.	Was ist eigentlich Heimat? Die Bedeutung in einer sich rasant wandelnden Gesellschaft	6.112
30.06.–02.07.	Staat und Kultur in der DDR Tagungsort: Jakob-Kaiser-Haus, Weimar	7.933
Juli 2014 ↘		
03.–04.07.	Hilfe zur Selbsthilfe vor Ort – Lotse/Lotsin für Menschen mit Behinderung <i>In Kooperation mit dem Zentrum für Selbstbestimmtes Leben Köln e.V.</i>	6.141 V
07.–09.07.	Integration und interkulturelle Zusammenarbeit in der kommunalen seniorenpolitischen Arbeit <i>In Kooperation mit dem Seniorenbeirat Soest e.V.</i>	6.113
09.07.	Mitbestimmung und Mitverantwortung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer „Politik am Mittag“ – Gespräch mit Dr. Sabine Graf, Stellv. Bezirksvorsitzende Deutscher Gewerkschafts- bund (DGB), Bezirk NRW, Düsseldorf	6.005
09.–11.07.	Öffentlichkeitsarbeit kompakt Teil II für Profis	6.938
14.–16.07.	Mittäterschaft und Widerstand im Nationalsozialismus Seminar in Erfurt	7.114



DATUM	TITEL	KURS-NR.
25./26.07.	Fachseminar für Personaler Arbeitsrechtliches Fachseminar für Personaler	6.498
28.–31.07.	Summer-School: Wie verändert die Moderne die Einstellung der Menschen zur Arbeit Eine Reise durch verschiedene Kulturen <i>Das Seminar findet in Kooperation mit STUBE- Rheinland statt. (Studienbegleitprogramm der Evangelischen Studierendengemeinde – ESG)</i>	6.651
AUGUST 2014 ↘		
18.–22.08.	Nachhaltigkeit in einer Industrienation Wie können Wirtschaft, Soziales und Umwelt in Deutschland sinnvoll in Einklang gebracht werden? <i>In Kooperation mit der Transbit</i>	7.115
22.–23.08.	Hilfe zur Selbsthilfe vor Ort – Lotse/Lotsin für Menschen mit Behinderung Vertiefungsseminar <i>In Kooperation mit dem Zentrum für Selbstbestimmtes Leben Köln e.V.</i>	6.143
29.–31.08.	Frauen in der Kommunalpolitik Kommunalpolitische Arbeit erfolgreich gestalten	6.054
29.–31.08.	Myanmar/Burma auf dem Weg in die Freiheit? Entwicklungspolitisches Seminar	6.653



DATUM	TITEL	KURS-NR.
SEPTEMBER 2014 ↘		
01.–05.09.	Wie die Energiewende gelingen kann? Umweltpolitisches Seminar	6.929
05.–08.09.	Die Herausforderung der Integration von Flüchtlingen und Vertriebenen im Nachkriegsdeutschland <i>In Kooperation mit der Bundesarbeitsgemeinschaft für Ostdeutsches Kulturerbe im Unterricht e.V.</i>	6.100
15.–17.09.	Aktuelle Herausforderungen des Verbraucherschutzes in Deutschland <i>In Kooperation mit dem Bildungswerk des DHB-Netzwerk Haushalt e.V.</i>	6.053
19.09.	Mehr Bürger-Partizipation – aber wie? Demokratie lebt vom Mittun „Politik am Mittag“ – Gespräch mit Dr. Heiner Geißler, Bundesminister a. D.	6.009
22.–26.09.	Älter werden ist nicht schwer ... – und alt sein? Altern in einer sich wandelnden Gesellschaft	6.117
26.–28.09.	Der vermeidbare Krieg? Das Schicksalsjahr 1914 Tagungsort: Jakob-Kaiser-Haus, Weimar	7.934
29.09.–01.10.	Teilhabe und Inklusion – Politische Partizipation von Menschen mit Behinderung	6.132
19.09.	Mehr Bürger-Partizipation – aber wie? Demokratie lebt vom Mittun „Politik am Mittag“ – Gespräch mit Dr. Heiner Geißler, Bundesminister a. D.	6.009



DATUM	TITEL	KURS-NR.
OKTOBER 2014 ↘		
10.–12.10.	Kinderarbeit – ein weltweiter Skandal Entwicklungspolitisches Seminar	6.654
13.–16.10.	Seniorenpolitik auf kommunaler Ebene aktiv gestalten <i>In Kooperation mit der Landesseniorenvertretung NRW e.V.</i>	6.116
20.–24.10.	Islam und Demokratie Der arabische Frühling und seine Folgen für muslimisches Leben in Deutschland <i>In Kooperation mit der Transbit</i>	6.118
20.–24.10.	Friedensmacht Europa – Europäische Sicherheitspolitik Verteidigungspolitisches Seminar	6.928
24.–26.10.	Alte Menschen in Entwicklungsländern Wo bleiben (S)ie? <i>In Kooperation mit HelpAge Deutschland e.V.</i>	6.119
27.–29.10.	Inklusion statt Ausgrenzung Teilhabe von Menschen mit Behinderung an der Gesellschaft	6.133
29.–31.10.	Entwicklung der europäischen Migrationspolitik 20 Jahre nach der deutschen Grundgesetzänderung	6.655

DATUM	TITEL	KURS-NR.
NOVEMBER 2014 ↘		
03.–05.11.	Einführung in die ökumenische Sozialethik Grundlagen für ein Menschen- und Gesellschaftsbild	6.939
17.–19.11.	Israel: Moderner Industrie- und Technologiestaat im rasanten Wandel	6.930
21.–23.11.	Globalisierung des Staus? Chancen, Risiken und Formen der Mobilität <i>Das Seminar findet in Kooperation mit der Evangelischen Studierendengemeinde Köln/Bonn (STUBE) statt.</i>	6.652
28.–30.11.	Die weltweite Christenverfolgung – die Verfolgten"	6.656

DEZEMBER 2014

01.–05.12.	Wie viel Religion verträgt (noch) Europa? Kirchen und Religionsgemeinschaften in der EU	6.931
------------	---	-------

Änderungen im Jahresprogramm 2014 vorbehalten!

→ Zertifizierung – Qualitätsmanagement



Die Stiftung CSP ist im Bildungsbereich zertifiziert nach DIN EN ISO 9001.



Im Juni 2011 wurde der Servicebereich (Restaurant, Gaststätte, Rezeption und Hotel) mit 3 *** ausgezeichnet, dies entspricht dem Standard Komfort.

**ANSPRECHPARTNER DER VORSTEHENDEN SEMINARE ↘**

- Seminare Nr. 6.001 bis 6.020
- Seminare Nr. 6.920 bis 6.940
Karsten Matthis/Regina Ochs
Tel.: (0 22 23) 73-119

- Seminare 6.050 bis 6.129
Hanna Stoewe
Tel.: (0 22 23) 73-122
Andrea Kannegießer
Tel.: (0 22 23) 73-167

- Seminare 6.130 bis 6.140
Hanna Stoewe
Tel.: (0 22 23) 73-122
Andrea Kannegießer
Tel.: (0 22 23) 73-167

- Seminare Nr. 6.150 bis 6.180
Christine Jäger
Tel.: (0 22 23) 73-209
Uta Kowalski
Tel.: (0 22 23) 73-117

- Seminare Nr. 6.200 bis 6.279
Carolin Schultz
Tel.: (0 22 23) 73-123
Bärbel Lichteblau
Tel.: (0 22 23) 73-205



GENIESSEN SIE NEUE PERSPEKTIVEN!

Deutschlands älteste Zahnradbahn bringt Sie bequem auf den 320 m hohen Gipfel mit dem neu gestalteten Drachenfelsplateau.

Genießen Sie den einmaligen Ausblick in das Rheintal. An der Mittelstation können Sie die Fahrt unterbrechen, um die Umgebung zu erkunden oder Ihre Wanderung in das Siebengebirge zu starten.

WIR FREUEN UNS, SIE ALS UNSERE
GÄSTE BEGRÜSSEN ZU DÜRFEN!



DRACHENFELSBAHN

Drachenfelsstraße 53 | 53639 Königswinter
Telefon: 02223.9209-0 | Fax: 02223.4734
www.drachenfelsbahn-koenigswinter.de



MITBESTIMMUNGSRECHTE VON BETRIEBS- & PERSONALRÄTEN ↘

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

erneut bietet die Stiftung Christlich-Soziale Politik e.V. im Jahre 2014 eine Vielzahl von Seminaren für den Bereich Betriebs- und Personalräteschulungen an. Herzliche Einladung an alle Mitbestimmungsakteure in Betriebe und Behörden sowie kirchlichen Mitarbeitervertretungen.

 Ausführliche Informationen zu den Seminaren für Betriebs- und Personalräte erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.azk.de oder telefonisch unter Tel. (0 22 23) 73 209 bei Christine Jäger, CSP-Bildungsreferentin. Sie können Ihre Anfrage auch per E-Mail senden an: brpr@azk.de. Selbstverständlich senden wir Ihnen gerne unser neues Jahres- und Einzelprogramme für Betriebs- bzw. Personalräte zu.

KINDER- UND JUGENDBILDUNG ↘

Auch im Jahr 2014 bieten wir Seminare für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis zum vollendeten 27. Lebensjahr an.

 Ausführliche Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.azk.de oder telefonisch unter Tel. (0 22 23) 73 123 bei Frau Carolin Schultz, CSP-Bildungsreferentin. Sie können Ihre Anfrage auch per E-Mail an: jubi@azk.de senden. Selbstverständlich senden wir Ihnen gerne unser neues Jahres- und Einzelprogramme für Kinder- und Jugendbildung zu.



ACHT GUTE GRÜNDE FÜR POLITISCHE BILDUNG ↘

1. Politische Bildung stärkt die Demokratie.

Sie schärft das demokratische Bewusstsein und schützt gegen extremistisches Gedankengut. Breites Interesse am politischen Geschehen fördert eine höhere Wahlbeteiligung und ehrenamtliches Engagement.

2. Politische Bildung untermauert das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Politik.

Eine Vermittlung demokratischer Werte und komplexer Zusammenhänge wie der Globalisierung oder der demografischen Entwicklung stärkt das Vertrauen in die Demokratie.

3. Politische Bildung ist überparteilich und uneigennützig.

Politische Stiftungen, Institutionen und Vereine erhalten eine öffentliche Förderung durch die Länder und dem Bund. Sie sind daher als freie Träger an die freiheitliche Rechtsordnung und die Werte des Grundgesetzes gebunden. Alle Träger der politischen Bildung sind Non-Profit-Einrichtungen und gemeinnützig tätig.

4. Politische Bildung ermutigt zur Übernahme von Verantwortung.

Im Rahmen der Bildungsarbeit der Stiftung Christlich-Soziale Politik e.V. (CSP) im Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter (AZK) schulen wir Betriebs- und Personalräte, Jugendvertreter, Schwerbehindertenbeauftragte. Kommunale Seniorenvertretungen befassen sich in Seminaren mit Fragen aktueller Seniorenpolitik. Kommunalpolitiker/-innen vertiefen u.a. ihr Wissen in sozialpolitischen Veranstaltungen. Gerade jungen Menschen bringen wir Spielregeln und Grundwerte parlamentarischer Demokratie nahe und ermutigen sie zum politischen Engagement.



- 5. Politische Bildung qualifiziert für politische Aufgaben und Ämter.**
Neben politischen Inhalten, Wissen und praktischen Kenntnissen fördern Seminare Kompetenzen in den Bereichen Rhetorik, Präsentations- und Kreativtechniken sowie im Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Diese Methoden sind Rüstzeug für die politische Arbeit.

- 6. Politische Bildung fördert die Gleichberechtigung und Diversity.**
Die gleichberechtigte Teilhabe politischer Repräsentation aller Bevölkerungsgruppen am politischen und gesellschaftlichen Geschehen sowie an Ämtern und Funktionen fördert die Gleichberechtigung und ist zentrales Anliegen der Träger der politischen Bildung. Die Stiftung Christlich-Soziale Politik e.V. (CSP) sieht Vielfalt als Schatz, den es für unsere Gesellschaft zu heben gilt.

- 7. Politische Bildung ist aktuell.**
Aktuelle politische Themen finden ihren Platz in den Jahresprogrammen. Die Seminare behandeln aktuelle politische Entwicklungen grundlegend und eingehend.

- 8. Politische Bildung fördert den sozialen Dialog in unserem Land.**
Seminare und Fachgespräche sowie Kurse bringen Menschen an einen Tisch. Wir verstehen unser Bildungs- und Tagungshaus als Einrichtung für alle Generationen, der Tarifparteien und von Alt- und Neubürgern in unserem Land.

Überzeugen Sie sich selbst! Politische Bildung ist mitten im Leben! Sie stärkt die Demokratie und den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft.

→ 1. Unterkunft und Verpflegung

Die Unterbringung erfolgt in Doppel-/ bzw. Einzelzimmern, ausgestattet mit Dusche/WC und TV. Für das Einzelzimmer berechnen wir eine Zuzahlung von 16,00€ pro Übernachtung. Am Anreisetag können Sie Ihr Zimmer ab 14.00h beziehen.

Die Verpflegung ist in der Regel eine Vollpension, die vorgesehenen Leistungen entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Seminarprogramm. Darüber hinaus in Anspruch genommene Leistungen (zusätzliche Mahlzeiten etc.) werden extra berechnet.

→ 2. Nichtrauchererschutzgesetz in Nordrhein-Westfalen

Als anerkannte Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung fällt das AZK unter das Gesetz zum Schutz von Nichtraucherinnen und Nichtrauchern in NRW. Demzufolge ist das Rauchen innerhalb der Bildungsstätte untersagt.

→ 3. Bildungsurlaub

Die Seminare sind entsprechend den Bildungsurlaubsgesetzen der Bundesländer anerkannt. Dementsprechend gelten Sonderurlaubsregelungen im Öffentlichen Dienst.

→ 4. Betriebs-/ Personalräteseminare (BR-/PR-Seminare)

Seminare für Betriebs- und Personalräte finden statt gem. § 37 Abs. 6 oder 7 BetrVG bzw. § 46 Abs. 6 oder 7 BPersVG (analog LPersVG).

Die Betriebs- und Personalräteseminare unterliegen in der Regel der Kostentragungspflicht durch den Arbeitgeber und sind grundsätzlich zur Freistellung anerkannt.

Die Stiftung CSP stellt die Seminarkosten dem Teilnehmer unmittelbar in Rechnung. Die Teilnehmer an BR/PR-Seminaren erhalten keine Fahrtkostenerstattung. Weitere Einzelheiten finden Sie in den Sonderprogrammen zu den BR/PR-Seminaren 2014. Diese Regelungen gelten gleichermaßen für Seminare im Bereich Personal-sachbearbeiter und -referenten.

→ 5. Tagungsbeiträge

Mit öffentlichen Mitteln bezuschusste **Wochenseminare** (Mo.–Fr./Übernachtung, Vollpension, Seminargebühr und Lehrmaterialien) kosten in der Regel **180,00 €** und ein **Wochenend-/ bzw. dreitägiges-Seminar** mit gleichem Leistungskatalog **120,00 €**. Davon ausgenommen sind die Seminare im Bereich Betriebs- und Personalräte sowie zusätzliche Exkursionen. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können leider nicht erstattet werden. Weitere Informationen erhalten Sie in den einzelnen Arbeitsbereichen.

Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag inkl. evtl. Einzelzimmerzuschlag rechtzeitig vor Seminarbeginn auf unser Konto Nr. 15 007 040, BLZ 370 502 99, Kreissparkasse Köln.

→ 6. Frühbucherrabatt

Bei frühzeitigen Seminaranmeldungen bis zum 31. Januar 2014 wird ein Frühbucherrabatt von 10% der Seminargebühr gewährt.

→ 7. Ermäßigungen

In begründeten Fällen kann auf vorherigen Antrag eine Ermäßigung bis zu 50 Prozent auf den Tagungsbeitrag gewährt werden. Dies gilt für ALG II-Empfänger, Teilnehmer an Freiwilligendiensten, Auszubildende und Studenten.

→ 8. Seminaranmeldungen

Bitte schriftlich und verbindlich an das AZK

Anmeldungen können Sie vornehmen per E-Mail an info@azk.de unter Angabe des Seminartitels, der Seminarnummer und des Seminartermins. Gerne können Sie auch Seminare über die Anmeldeformulare buchen oder den postalischen Weg nutzen. Sollten die verfügbaren Seminarplätze ausgebucht sein, wird eine Warteliste geführt bzw. ein Alternativtermin vorgeschlagen.

Wir benötigen für die Anmeldung Ihren Namen, Adresse, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse und Telefonnummer. Die Begleichung der **Seminargebühr** ist bequem per Überweisung (bis spätestens eine Woche vor Seminarbeginn) oder Lastschrift möglich, sowie am er-



sten Seminartag per EC-Karte. Bei der Teilnahme am Lastschriftverfahren wird die Seminargebühr in der Regel sieben Tage vor Seminarbeginn abgebucht. Die Einzugsermächtigung kann schriftlich oder telefonisch erfolgen. Sie ist jederzeit widerrufbar. Wird von Ihrer Bank die Einzugsermächtigung abgelehnt, müssen wir die dadurch entstehenden Kosten an Sie weiterleiten.

Falls Sie Ihre Anmeldung rückgängig machen müssen, bitten wir um eine umgehende schriftliche Mitteilung.

Bei **Absagen** innerhalb von 14 bis sechs Tagen vor Seminarbeginn werden 50 Prozent des Seminarbeitrags als Ausfallgebühr fällig. Für spätere Absagen bzw. Nichterscheinen am Tag des Seminarbeginns gilt: Der volle Seminarbeitrag ist zu entrichten.

→ 9. Fragen zur Anmeldung? Wir beraten Sie gerne

Während unserer **Bürozeiten** (Mo.–Do. 08.00–17.00 h und Fr. 08.00–13.30 h) erreichen Sie unsere Mitarbeiterinnen in den Sekretariaten telefonisch, außerhalb dieser Zeiten können Sie Ihre Nachrichten gerne an unserer Rezeption hinterlassen oder wenden sich per E-Mail oder FAX an die zuständigen Kolleginnen und Kollegen.

Grundsätzlich kann jeder Arbeitnehmer, der in einem Bundesland mit Bildungsurlaubs-Regelung arbeitet (ausschlaggebend ist der Standort des Arbeitsplatzes) oder dessen Anspruch auf Bildungsurlaub tariflich oder arbeitsvertraglich geregelt ist, Bildungsurlaub für die gesetzlich vorgesehene Dauer beanspruchen. Dies gilt auch für Arbeitslose und Teilzeitbeschäftigte in bestimmten Bundesländern. Jeder Arbeitnehmer hat in der Regel Anspruch auf fünf Arbeitstage pro Kalenderjahr als Bildungsurlaub. Der Anspruch von zwei Kalenderjahren kann zusammengefasst werden. Der Arbeitgeber ist so früh wie möglich, meist mindestens sechs Wochen vor Beginn der Maßnahme, über die beantragte Freistellung zu informieren. Der Arbeitgeber kann den Antrag ablehnen, wenn zwingende betriebliche/dienstliche Belange oder Urlaubsanträge anderer Arbeitnehmer entgegenstehen. In diesem Fall kann der Bildungsurlaubsanspruch ggfs. auf das Folgejahr übertragen werden.



Des Weiteren sind alle unsere Bildungsmaßnahmen gemäß § 9 Arbeitnehmer-Weiterbildungs-Gesetz NRW anerkannt.

→ 10. Datenschutz

Durch die Abgabe der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer einverstanden, dass personenbezogene Daten für die Zwecke der Veranstaltungsabwicklung sowie zur Zusendung späterer Informationen im Zusammenhang mit der Aus- und Weiterbildung gespeichert werden. Die personenbezogenen Daten werden nach den landes- und bundesgesetzlichen Vorschriften behandelt.

→ Im Haus der Stiftung CSP finden Sie

- Tagungskapazität von 15 bis 220 Personen (in insgesamt 11 Konferenz- und Arbeitsgruppenräumen),
- großes Foyer mit wechselnden Kunstausstellungen,
- moderne Tagungstechnik und -medien,
- günstige Preise und optimale Infrastruktur für Gruppen und Einzelgäste,
- Restaurant, gemütliche Gaststätte und Rheinterrasse,
- kostenlose Parkplätze
- 80 Einzel- oder Doppelzimmer mit Dusche/WC, TV und Radio.

→ Netzwerke und Fördergeber

Mitglied im Netzwerk



Europäische
Bewegung
Deutschland



Arbeitskreis der Bildungsstätten und
Akademien (Heimvolkshochschulen) in NRW e.V.

Unsere Bildungsmaßnahmen im Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter werden gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Bundeszentrale für
politische Bildung

Bezirksregierung Köln



RheinlandPfalz

MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, GESUNDHEIT,
FAMILIE UND FRAUEN



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

„KÖNIGSWINTERER NOTIZEN“ ↘

Seit 2009 bringt die Stiftung Christlich-Soziale Politik e.V. (CSP) die monothematische Reihe „Königswinterer Notizen“ heraus. Die Notizen der Stiftung CSP wenden sich aktuellen sozial- und gesellschaftspolitischen Themen zu. Sie können die einzelnen Hefte kostenlos beziehen. Natürlich sind wir für eine kleine Spende dankbar. Sie können sich die Texte der „Königswinterer Notizen“ ebenfalls auf der Homepage www.azk.de herunterladen.

Bislang sind folgende Hefte erschienen:

Heft 1:

Das Herz schlägt links

Autor: Karsten Matthis

Heft 2:

Von Tagelöhnern, digitaler Bohème und der Würde der Arbeit

Autor: Martin Kamp

Heft 3:

Die christlich-demokratische Arbeitnehmerschaft und der DGB

Autor: Prof. Dr. Rudolf Uertz

Heft 4:

Frieden zwischen Christen und Muslimen

Autor: Pfarrer Dr. Dr. Elmar Nass

Heft 5:

Aufstieg durch Bildung

Autor: Uwe Schummer MdB

Heft 6:

Kommunalpolitik aus christlich-sozialer Verantwortung

Autor: Bernd Schulze-Waltrup

Heft 7:

Einführung in die evangelische Sozialethik

Autor: Karsten Matthis

Heft 8:

Vom Nutzen des Evangeliums für moderne Gesellschaften

Autor: Prof. Dr. Reinhard Schmidt-Rost, Universitätsprediger

Heft 9:

Mobbing am Arbeitsplatz

Autor: Winfried Waterkorte



→ Unkompliziert und entspannt tagen

Sie suchen eine **Tagungsmöglichkeit** in entspannter und ruhiger Atmosphäre direkt am Rhein? **Tagen Sie unkompliziert** im Bildungs- und Tagungshaus der Stiftung Christlich-Soziale Politik (CSP), dem Arbeitnehmer-Zentrum-Königswinter (AZK), in Königswinter-Niederdollendorf. Gut 10 km von der Bundesstadt Bonn entfernt.

Fußläufig zum Petersberg und Drachenfels führen wir Seminare und Tagungen seit 1986 durch. Unsere Tagungsstätte versteht sich als **Ort der Bildung und Begegnung**. Wir sind Profis in Sachen Tagungen, Seminaren und Konferenzen.

Die Stiftung Christlich-Soziale Politik ist ein **anerkannter Träger der Jugend- und Erwachsenenbildung** und bietet seine Räumlichkeiten für interessierte Kooperationspartner und Gastveranstalter an. Wir sind Mitglied im Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten (AdB) und der Europäischen Bewegung. Seit dem Jahr 2009 sind die Stiftung CSP und ihr Bildungsbetrieb nach dem ISO 9001 zertifiziert. Seit 2011 ist der Hotel- und Gaststättenbereich nach DEHOGA zertifiziert und mit drei *** ausgezeichnet.

Wer wir sind

Das Arbeitnehmer-Zentrum-Königswinter (AZK) wird von der Stiftung Christlich-Soziale Politik als **Bildungswerk und Heimvolkshochschule** betrieben. Unser Haus steht den CDU-Sozialausschüssen, der CDA, nahe.

Unsere Seminargäste sind politisch und sozial engagierte Bürgerinnen und Bürger aus Parteien, Gewerkschaften, Kirchen und Verbänden. Wir sind ein **Haus aller Generationen**: Neben Jugendlichen tagen bei uns Seniorengruppen aus der gesamten Bundesrepublik Deutschland.



Neben der Schulung von Betriebs- und Personalräten liegen die inhaltlichen Schwerpunkte auf der europäischen Integration und internationalen Politik sowie Sozial- und Gesellschaftspolitik. Internationale Tagungen haben im Haus eine gute und lange Tradition.

In unserem Haus finden regelmäßige Fachtagungen und Ausstellungen von Künstlern und Institutionen zu gesellschaftspolitischen Themen statt.

Unser Angebot und Leistungen

Wir bieten Ihnen auf 11.800 qm moderne Konferenztechnik, gutbürgerliche Küche und eine im Grünen gelegene Tagungsmöglichkeit. Die 80 Gästezimmer liegen ruhig und sind vom Tagungsbetrieb abgetrennt. Wir bieten je nach Bedarf Einzel- und Doppelzimmer sowie Familienzimmer mit Dusche und WC an. Im Parterre befinden sich vier behindertengerechte Zimmer. Unsere neun Seminarräume verfügen über Tageslicht und können auf Ihre speziellen Bedürfnisse hin individuell ausgestattet werden.

Auf unserer Rheinterrasse können Sie sich an sonnigen Tagen entspannen und ein Stück der Landschaft genießen. Unser Garten liegt direkt am Rheinufer. Auf der nahegelegenen Promenade können Sie in die Königswinterer Altstadt schlendern oder bekannte Weinlokale in der Umgebung von Niederdollendorf besuchen.

Bei schlechtem Wetter werden Sie in unserer Gaststätte „Zur Bonner Republik“ bewirtet oder richten sich es gemütlich in unserem Kaminraum ein, der Ihnen für gesellige Abende oder Gespräche offen steht.

Als anerkannte Kinder- und Jugendbildungsstätte unterliegen wir dem nordrhein-westfälischen Nichtraucherschutzgesetz und sind ein Nichtraucherhaus.

Wir bieten kostenlose Stellplätze für Ihren PKW vor dem Haus an.



Reizvolle Umgebung

Nicht nur die **Bundesstadt Bonn** mit ihrer Museumsmeile und schönen Altstadt ist greifbar nahe, sondern auch die **rheinische Metropole Köln** erreichen Sie auf der Flughafenautobahn A 59 in rd. 30 Minuten. Das alte Regierungsviertel mit dem heutigen Sitz der Vereinten Nationen (UN) oder eine Besichtigung des Kölner Doms bieten sich an.

Das **Siebengebirge** ist ein beliebtes Nah- und Erholungsgebiet mit kulturellen Sehenswürdigkeiten wie der Drachenburg, der Drachenfels und der Chorrueine Heisterbach. Alle weisen Rheinromantik pur auf. Der Besuch auf dem **Drachenfels** hat von seinem Reiz nichts verloren. Eine **Schiffahrt** auf dem Rhein von Königswinter nach Linz (Rheinland-Pfalz) sollte in Ihrem Freizeitprogramm nicht fehlen.

Weitere Informationen im web:

www.bonn.de

www.siebengebirge.de

www.koeln.de



→ Ihre Ansprechpartner

Für die verschiedenen Arbeitsbereiche sind folgende Referentinnen und Referenten verantwortlich. Anfragen, Anmeldungen oder sonstige Informationswünsche richten Sie bitte nach Möglichkeit direkt an die zuständigen Mitarbeiterinnen.



→ **Karsten Matthis**  (02223) 73-120

E-Mail: karsten.matthis@azk.de

Geschäftsführer, Pädagogischer Leiter, Politik am Mittag, Abendforum, Fachtagungen



→ **Hanna Stoewe**  (02223) 73-122

E-Mail: hanna.stoewe@azk.de

Stellv. Pädagogische Leiterin, Gleichstellungs- und Familienpolitik, Seniorenpolitik, Behindertenpolitik, Gesellschaftspolitik, Internet-Beauftragte, Qualitätsmanagementbeauftragte



→ **Christine Jäger**  (02223) 73-209

E-Mail: christine.jaeger@azk.de

Betriebs- und Personalräte,
Gewerkschaftsseminare



→ **Carolin Schultz**  (02223) 73-209

E-Mail: carolin.schultz@azk.de

Kinder- und Jugendpolitik



→ **Seminarorganisation/Sekretariat:**

Uta Kowalski ☎ (022 23) 73-117
 Bärbel Lichteblau ☎ (022 23) 73-205
 Andrea Kannegießer ☎ (022 23) 73-167
 Regina Ochs ☎ (022 23) 73-119

→ **Anmeldung: info@azk.de**



→ **Martina Rech-Mumme** ☎ (022 23) 73-128
 E-Mail: martina.rech-mumme@azk.de
 Stellv. Geschäftsführerin und Wirtschaftsleitung

→ **Das AZK – Ihr Kooperationspartner für Gasttagungen**

Über die im Bildungsprogramm genannten Seminare hinaus ist die Stiftung CSP gerne bereit, mit anderen Institutionen und Organisationen wie Gewerkschaften und Verbänden zusammen zu arbeiten. Wir helfen bei der Erstellung des Seminarprogramms und Gestaltung von Freizeitaktivitäten. Je nach Unterstützung von Gruppen bzw. Kooperationspartnern erheben wir eine Verwaltungspauschale in Höhe von 250,- €.

Als Ort der Bildung und Begegnung ist das AZK auch Tagungshaus für Gastveranstalter, die ihr eigenes Programm durchführen wollen und geeignete Räumlichkeiten benötigen. Bitte wenden Sie sich dazu an unsere Reservierung: **Gabi David**, Tel. (022 23) 73-118, **Philipp Recht** Tel. -134 und **Dennis Salscheider** (Auszubildender).

→ **Träger ist die Stiftung Christlich-Soziale Politik e.V.**

Die zentralen Aufgaben der Stiftung Christlich-Soziale Politik e.V. sind die Förderung der christlich-sozialen Ideen in Gesellschaft, Gewerkschaften und Politik sowie die Durchführung von Bildungsmaßnahmen für Arbeitnehmer auf der Grundlage christlich-sozialer und freiheitlich-demokratischer Wertvorstellungen.

Zur Erreichung dieser Ziele werden gefördert und durchgeführt:

- Seminare, Konferenzen, Fachtagungen und Kurse zur politischen, sozialen und wirtschaftlichen Bildung von Arbeitnehmern,



- Veranstaltungen zur politischen Kinder- und Jugendbildung,
- Maßnahmen zum Erfahrungsaustausch und zur Zusammenarbeit von Personen und Institutionen der politischen Bildung,
- Herausgabe von Publikationen,
- internationale Zusammenarbeit über Informationen, Kontakte und partnerschaftliche Hilfe.

Dem Vorstand der Stiftung Christlich-Soziale Politik e.V. gehören an: Werner Schreiber, Minister a. D. (Vorsitzender), Silke Striezel (stellv. Vorsitzende), Egbert Biermann (Schatzmeister), Karsten Matthis (Geschäftsführer); Beisitzer: Hermann-Josef Arentz, Dr. Christian Bäumler, Gustav Bergemann MdL, Ilka von Boeselager MdL, Franz-Xaver Corneth, Dr. Markus Gloe, Karl-Albert Esser, Ingrid Sehrbrock, Ralf Zimmermann, Heinz Soénius (Ehrevorsitzender).

(Stand: Oktober 2014)

→ Unser Partner:

Europäisches Zentrum für Arbeitnehmerfragen (EZA)

Das Europäische Zentrum für Arbeitnehmerfragen (EZA) wurde am 29. Januar 1985 im Europäischen Parlament in Brüssel gegründet. EZA will durch Bildung, Forschung und Veröffentlichungen zur Verbreitung der christlichen Sozialethik im zusammenwachsenden Europa beitragen und den Gedankenaustausch für alle christlich-sozialen Gruppierungen fördern. Die Stiftung CSP ist über EZA mit anderen orientierten Bildungswerken in Europa verbunden. Zur Erfüllung seiner Ziele führt EZA Seminare, Austauschprogramme und Forschungsprojekte durch. In Zusammenhang mit der Bildungsarbeit und den Forschungsprojekten veröffentlicht EZA zusammenfassende Berichte.

Ansprechpartnerin:



Roswitha Gottbehüt, Generalsekretärin,
Johannes-Albers-Allee 2, 53639 Königswinter,
Tel. (022 23) 2998-0, Fax: (022 23) 2928-22
E-Mail: eza@eza.org, Internet: www.eza.org



→ **Träger:**

Stiftung Christlich-Soziale Politik e.V. (CSP)

→ **Vorsitzender der Stiftung CSP:**

Werner Schreiber, Minister a.D.

Telefon (022 23) 73-133

E-Mail: stiftungCSP@azk.de

→ **Pädagogische Leitung:**

Karsten Matthis, Dipl.-Theologe

Telefon: (022 23) 73 -120

E-Mail: karsten.matthis@azk.de

→ **Sekretariat:**

Regina Ochs

Telefon: (02223) 73 -119

E-Mail: info@azk.de

→ **Reservierung Gastseminare:**

Gabi David

Telefon: (02223) 73-118

Philipp Recht -134

E-Mail: reservierung@azk.de

→ **Anschrift:**

Johannes-Albers-Allee 3 · 53639 Königswinter

Tel.: (022 23) 73-0 · Fax: (022 23) 73-111

E-Mail: info@azk.de · Internet: www.azk.de

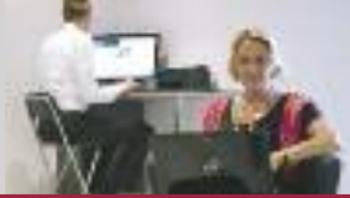
www.facebook.com/stiftungcsp

Bildungsprogramm 2014

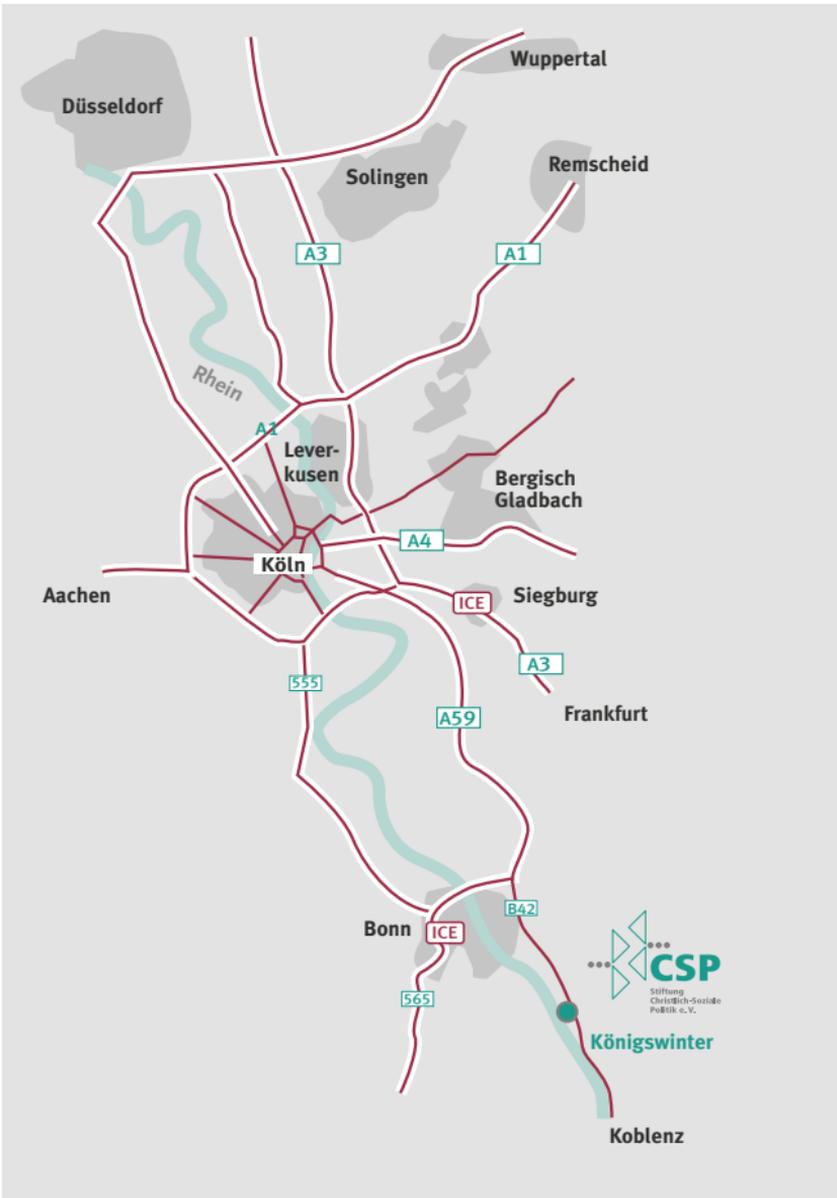
Hrsg.: Stiftung Christlich-Soziale Politik e.V.,

Verantwortlich: Karsten Matthis, Dipl.-Theol.

Stand: Oktober 2013 – Änderungen vorbehalten!



Gestaltung: www.Nyenhuis-Grafik.de; Fotos: pixelio.de: S. 4–5/R. Sturm, S. 6/P. Bork, S. 7/matchka, S. 8/G. Havlena, S. 11/Lupo, S. 12/R. Eckstein, S. 20/hofschlaeger; photocase.com: S.9/paula_clausen; Fotolia.de: Titel/ Aintschie, S. 2/contrastwerkstatt, S. 10/bilderbox; S. 13/pressmaster, S.14/ I. Yaruta, S.15/ F. Schollmeyer, S. 16/Th. Reinhardt, S.21/Photo-K; Christian Ahrens, Köln: S. 1 (re.), 3, 17, 19, 22–29, S. 31–36; Tourismus Siebengebirge GmbH, Königswinter: S. 30; Druck: kessoprint, Bonn-Kessenich



Das AZK liegt direkt am Rheinufer zwischen Königswinter-Altstadt und Königswinter-Nierdollendorf. PKW-Anreise: Von der B42 kommend Ausfahrt Oberdollendorf nehmen und Richtung Nierdollendorf/Königswinter abbiegen.

Mit der S-Bahn ist das AZK aus Bonn kommend mit der Linie 66 Richtung Bad Honnef zu erreichen. Ausstieg ist an der Haltestelle „Longenburg“. Schräg gegenüber dem Sportplatz finden Sie unser Haus.



Stiftung Christlich-Soziale Politik e.V. (CSP)
 Arbeiter-Zentrum Königswinter (AZK)
 Johannes-Albers-Allee 3 · 53639 Königswinter
www.azk.de